Neuigkeit | Auszeichnung

DAAD-Preis 2021 geht an Blerta Kastrioti

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220
E presse@hwr-berlin.de

Der Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender geht in diesem Jahr an Blerta Kastrioti aus Albanien.

26.10.2021

Bereits zum 15. Mal wurde der mit 1.000 Euro dotierte Preis an der HWR Berlin vergeben. Er soll ausländische Studierende als Bereicherung für unsere Hochschule sichtbar machen und würdigt Persönlichkeiten, die aufgrund ihrer Leistungen und ihres gesellschaftlichen Engagements herausragen.

Die Preisträgerin 2021, Blerta Kastrioti, studiert seit dem Wintersemester 2020/21 im Masterstudiengang Accounting and Controlling an der HWR Berlin. Ihre ausgezeichneten Studienleistungen, ihre Zielorientiertheit und ihr „Hands on"-Engagement u.a. beim Roten Kreuz sowie der Umweltschutzorganisation „Green Line Albania" überzeugten die Jury.

Im folgenden Interview erzählt die Preisträgerin über ihren Weg an die HWR Berlin, ihre Motivation, sich ehrenamtlich zu engagieren, und ihre Pläne für die Zukunft.

Wie fühlt es sich an, mit dem DAAD-Preis geehrt zu werden?
Die Verleihung des DAAD-Preises 2021 macht mich sehr glücklich. In gewisser Weise bestätigt es mich in meinen Bemühungen, mein Ziel zu erreichen, das ich mir zu Beginn dieses Studienjahres gesetzt hatte: so viel Wissen wie möglich aus dieser laufenden akademischen Erfahrung zu gewinnen. Hinzu kommt, dass dieser Masterstudiengang in diesem Jahr aufgrund der Pandemie nur virtuell unterrichtet wurde. Dieser Preis bestätigt mich darin, dass wir auch in schwierigen Zeiten alle Schwierigkeiten überwinden und unsere Ziele erreichen können, wenn wir uns wirklich anstrengen. Daher bin ich sehr froh und dankbar, dass ich den DAAD-Preis für 2021 erhalten habe.

Warum haben Sie sich für ein Studium an der HWR Berlin entschieden, warum speziell für den Studiengang Accounting and Controlling?
Nun, ich würde gerne mit dem zweiten Teil der Frage beginnen. Da ich in meinem Bachelorstudium in Albanien Finance and Accounting als Hauptfach hatte, interessierten ich mich nach Abschluss des Studiums vor allem die Themen des Finanz- und Rechnungswesens. Also habe ich mich bei meiner Suche nur auf Hochschulen konzentriert, die ein entsprechendes Studienprogramm anbieten, und ich muss zugeben, dass es ziemlich viele gab, die ich mir angeschaut habe. Ich habe mich für die HWR Berlin entschieden, da sie mich in mehrfacher Hinsicht überzeugt hat: zum einen das Studienprogramm, das sie für den Accounting & Controlling Master anbietet und das den theoretischen Teil so schön mit der Praxis verbindet. Auch die Tatsache, dass im 3. Semester ein Pflicht- bzw. freiwilliges Praktikum angeboten wird, war für mich von großem Interesse, da man so das Gelernte direkt in der Praxis anwenden kann. Außerdem sind die Professorinnen und Professoren, nicht nur als Lehrende, sondern auch als Berufstätige in Accounting und Controlling Positionen sehr erfahren, was wichtig ist, da sie so

eine andere Denkweise in die Lehrveranstaltungen einbringen.

Sie haben sich ehrenamtlich beim Roten Kreuz und bei Green Line Albanien engagiert. Was war Ihre Motivation?
Wenn ich mich für eine ehrenamtliche Tätigkeit entscheide, ist meine Motivation sehr einfach: die Tatsache, dass ich Unterstützung und Hilfe leiste, wo sie benötigt wird. Und das ist für mich ausreichend. Außerdem gibt es in Albanien viele Themen, die noch stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft rücken müssen, wie zum Beispiel Gesundheit und Umweltschutz. Daher ist jede einzelne Hand, die Hilfe anbietet, sehr willkommen und trägt zu den Bemühungen um eine positive Veränderung bei. Und genau das ist es, was die Freiwilligen antreibt und tatsächlich jeden motivieren sollte, mitzumachen. Wenn wir wirklich etwas verändern wollen, ist es am besten, wenn wir uns selbst auch in den Prozess einbringen.

Wenn Sie auf Ihr freiwilliges Engagement zurückblicken: Welche Erfahrung hat Sie am meisten geprägt?
Da kann ich mich gar nicht für eine entscheiden, da sie alle dazu beitragen. Jede Erfahrung, die wir gemacht haben, hat uns auf die eine oder andere Weise geprägt. Aber wenn ich eine Eigenschaft auswählen müsste, an der ich arbeiten und die ich durch freiwillige Aktivitäten verbessern konnte, dann würde ich definitiv die Fähigkeit zur Empathie nennen, die ich für sehr wichtig halte.

Was planen Sie nach Ihrem Abschluss?
Ich würde nicht sagen, dass ich mir 100%ig sicher bin, was ich nach meinem Abschluss machen werde, aber ich kann sagen, dass ich im Moment zwei Hauptziele vor Augen habe: Erstens - da ich immer noch bei den allerersten Schritten auf dem Weg zu einer erfolgreichen Karriere im Finanz- und Rechnungswesen bin, würde ich diesen Prozess gerne fortsetzen und so viel wie möglich in diese Richtung vorankommen. Zweitens möchte ich langfristig ein Projekt initiieren, das die Finanzbildung in meinem Land, Albanien, betrifft.

HWR Berlin vergibt DAAD-Preis seit 2006
Mit dem DAAD-Preis bietet der Deutsche Akademische Austauschdienst der HWR Berlin seit 2006 die Möglichkeit, außergewöhnliche Leistungen ihrer ausländischen Studierenden zu würdigen. Erklärtes Ziel des Preises ist es, den internationalen Studierenden an deutschen Hochschulen Gesichter zu geben. Die HWR Berlin ist stolz auf ihre rund 1500 ausländischen Studierenden, die unsere Hochschule bereichern.

Das könnte Sie auch interessieren:

- Mehr Infos zum DAAD-Preis für ausländische Studierende
- Studierendenservice der HWR Berlin
- Website des Deutschen Akademischen Austauschdiensts